

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 24

Ausgabe Januar 2022

Auflage: 700 St.

Winterzauber



Foto:Zankl Herbert

Worte zum Nachdenken

Man lebt ruhiger, wenn man nicht alles sagt, was man weiss. Nicht alles glaubt, was man hört und über den Rest einfach nur lächelt.

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.02.2022
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Empfänger einer blauen Ehrenamtskarte, 2. Halbjahr 2021 Gemeinde Stallwang

Andreas Botschafter	Rißmannsdorf 60	94359	Loitzendorf	TSV Stallwang-Rattiszell
Manuel Müller	Aumerhöhe 47	94375	Stallwang	TSV Stallwang-Rattiszell
Bernhard Schmidbauer	Beckerfeld 19	94375	Stallwang	TSV Stallwang-Rattiszell

FF Landorf

Die für 22.01. geplante Jahreshauptversammlung muss wegen der pandemischen Lage abgesagt werden. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben

SV Wetzelsberg

Die für den 23.01.2022 geplante Jahreshauptversammlung des SV Wetzelsberg muss leider verschoben werden. Wir bitten um Verständnis.



Mein Name ist Alexander Golomb, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Traitsching.

Seit dem 03.01.2022 bin ich ein neues Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang und werde im Bereich Personalwesen, Kindergarten der Gemeinde Rattiszell, sowie für die Feuerwehren im VG-Gebiet tätig sein.

Nach meiner Ausbildung bei der JVA Straubing,

war ich 3 Jahre bei der JVA München, im Bereich Arbeitsbetrieb für jugendliche Gefangene beschäftigt. Nebenamtlich durfte ich als Jugend-, Auszubildendenvertreter im örtlichen Personalrat die Interessen von Berufsanfängern vertreten.

Da ich sehr heimatverbunden bin und mir der Umgang mit Menschen sehr viel Spaß bereitet, habe ich mich auf die Stelle in der VG Stallwang beworben. Ich freue mich, dass ich jetzt ein neues Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft sein darf, um euch zukünftig bei euren Anliegen unterstützen zu können.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern, den neuen Kollegen und vor allem mit den Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft freue ich mich.

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Gleich vier neue Erdenbürger erblickten das Licht der Welt.

Wir gratulieren

Sabrina und Franz Merk, Reichersdorf zur Geburt der kleinen Leonie vom 16. Dezember 2021

Lisa und Stephan Fuchs, Stallwang zur Geburt des kleinen Paul vom 21. Dezember 2021

Sandra und Sebastian Schambeck, Wetzelsberg zur Geburt der kleinen Lina vom 04. Januar 2022.

Agnes Niedzielski und Stefan Aumer, Stallwang zur Geburt des kleinen Julian vom 10. Januar 2022

Geburtstage

Im Februar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

03.02.	Heribert Kraut, Stallwang	85 Jahre
14.02.	Veronika Plath, Wetzelsberg	70 Jahre
19.02.	Konrad Vielreicher, Stallwang	70 Jahre
19.02.	Sigrid Kapitza, Stallwang	70 Jahre
23.02.	Christine Urban, Stützenbrunn	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Januar oder Februar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Trauer um Michael Stahl



Groß war die Bestürzung in Landorf und Stallwang, als sich die Nachricht vom plötzlichen Tode von Michael Stahl aus Landorf verbreitete. Er starb mit 78 Jahren am Abend des 11. Dezember nach getaner Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft des Sohnes, wo er den ganzen Tag noch mit dem Rückewagen unterwegs war. Der „Stoi Mich“, wie er überall genannt wurde, war ein umtriebiger, engagierter Mensch, der sich nicht scheute, Verantwortung zu übernehmen. Als junger Mann trat er der Landorfer Feuerwehr bei, war 61 Jahre Mitglied, davon 35 Jahre Kommandant.

Als im Jahr 1966 der Schützenverein „Waldeslust“ Landorf gegründet wurde, war er von Anfang an dabei, ebenso bei der Gründung des Sportvereins Landorf im Jahr 1984. Vierzig Jahre lang – von 1977 bis 2017 - war er Jagdvorsteher bei der Jagdgenossenschaft Landorf, seitdem noch Stellvertreter. Über drei Jahrzehnte war er beim Menachtaler Pferdeverein. Trotz seiner eigenen Vollerwerbs-Landwirtschaft fand Michael Stahl noch Zeit, sich 24 Jahre lang in der Kommunalpolitik zu engagieren. Zudem war er während der Landorfer Flurbereinigung von 1975 bis 1996 als örtlich Beauftragter aktiv, ab 1989 sogar als Mitglied im Vorstand des Verbandes für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Im Sommer 2017 wurde Michael Stahl vom Freistaat Bayern für seine ehrenamtlichen Verdienste in der Ländlichen Entwicklung vom

damaligen Landwirtschaftsminister Brunner mit der Staatsmedaille in Silber ausgezeichnet.

Als es 1968 erstmals möglich war, einen Pfarrgemeinderat in den Pfarreien zu wählen, war der damals 25-jährige Michael Stahl dabei. 1976 wurde er in die Kirchenverwaltung gewählt, wo er zehn Jahre später sogar Kirchenpfleger wurde. Dieses Ehrenamt übte er 32 Jahre lang aus. Nach insgesamt fünf Jahrzehnten sehr aktiven Wirkens in der Pfarrei wurde er im März 2019 von Pfarrer Werner Gallmeier mit den Worten: „Er war immer ein Denker und Vorausplaner“ als Kirchenpfleger verabschiedet. Viele Baumaßnahmen fielen in seine Amtszeit: Renovierung der Pfarrkirche und des Benefiziums, die Neubauten von Pfarrhaus und Pfarrheim, der Landorfer Kapelle sowie der Toilettenanlage bei der Kirche und die Erneuerung des Friedhofpflasters. Der „Stoi Mich“ verstand es, viele andere miteinzubinden und zur Mithilfe zu animieren. Es ist beispielhaft, welche Eigenleistungen unter seiner Führung zustande kamen.

„Er ist nicht mitten drinnen in den Vereinen, sondern vorne dran und gibt den Weg an“, so wurde er beschrieben, als er im Jahr 2011 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt erhielt. Der „Motor“ Michael Stahl hat viel bewegt in den Vereinen, in Gemeinde und Pfarrei, bei den Jagdgenossen und überall, wo er gebraucht wurde. Er wird nicht nur als Oberhaupt in seiner Familie fehlen, sondern auch als geselliger Mensch, der gerne am Stammtisch war oder beim Stockschießen zuschaute.

Andrea Völkl



Malermeisterbetrieb
Junker

Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater
www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten

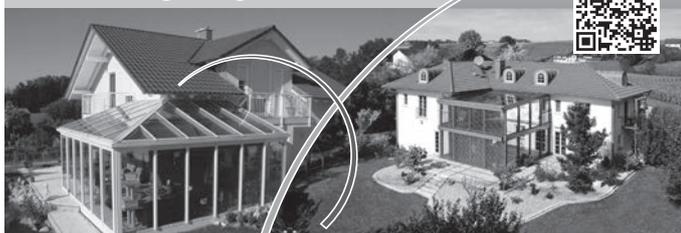


GRÜBER
Metallbau

www.wintergarten-gruber.de

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180







Schöne Dinge für drinnen + draußen

fotografie bilder papier objekte

weihermühl 4 . 94375 stallwang . 0 99 64 611 954

galerie

Öffnungszeiten Galerie Mola-Factura

Die Galerie (Fotografie, Papier, Bilder, Objekte) in Schönstein, Weihermühle 4, hat keine festen Öffnungszeiten. Weil nicht immer jemand vor Ort ist, einfach kurz anrufen: 0 99 64/61 19 54.

1. Bürgermeister Max Dietl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

Bürgermeister Dietl erinnerte an den kürzlich verstorbenen langjährigen Gemeinderat, Herrn Michael Stahl und bat alle Anwesenden sich zu einer Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

136. Erweiterung der Tagesordnung - I, B, E

Die Tagesordnung wird um folgende dringliche Themen erweitert:

- im öffentlichen Teil:
 - o Mobilfunkversorgung im Gemeindebereich; Ergebnis der durchgeführten Messungen, weiteres Vorgehen
 - o Antrag auf Verlängerung der Genehmigung einer Teichanlage in Stützenbrunn
 - o Bauleitplanung der Gemeinde Konzell; Einbeziehungssatzung Gossersdorf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

137. Beschaffung und Einrichtung einer Gemeinde-App - I, B, ggf. E

Die für die Bürger kostenlose App, soll zur schnellen Weitergabe von Informationen aus dem Rathaus und aus den Vereinen dienen. Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der App ist aber die Mitarbeit der einzelnen Vereine, um die Bürger bestmöglich und zeitnah informieren zu können.

Für die Gemeinde fallen für die „Heimat Info“-App Kosten in Höhe von 0,50 € je Einwohner an. Herr Schmidmeier beantwortete im Verlauf seiner Präsentation alle Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Nachdem sich Herr Schmidmeier verabschiedet hatte, eröffnete Bürgermeister Dietl die Diskussion über die präsentierte „Heimat Info“-App. In der letzten Gemeinderatsitzung vom 25.11.2021 wurde unter TOP 124 eine andere Gemeinde-App mit dem Namen „Muni“ präsentiert. Die beiden Handy-Apps müssen im direkten Vergleich betrachtet werden. Nach Meinung der Gemeinderatsmitglieder wirkte die „Muni“-App wesentlich informativer, moderner und durch die Scroll-Navigation von oben nach unten und von links nach rechts auch leichter zu bedienen, als die „Heimat Info“-App. Die „Muni“-App wird auch, als einzige Gemeinde-App, durch die ILE finanziell gefördert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der „Muni“ App, welche in der letzten Sitzung vom 25.11.2021 unter TOP 124 vorgestellt wurde.

138. Mobilfunkversorgung im Gemeindebereich; Ergebnis der durchgeführten Messungen, weiteres Vorgehen - I, B, E

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte über die Auswertung der Mobilversorgung im Gemeindebereich.

Die Messung ergibt ein Funkloch zwischen Wetzelsberg und Eggersberg in welchen kein Empfang von den drei Anbietern vorhanden ist. Hierfür soll ein Markterkundungsverfahren gestartet werden um nachzufragen welche Pläne die Anbieter haben, bezüglich des Ausbaus, bzw. Aufstellen eines neuen Mastens.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Markterkundungsverfahren zu starten.

139. Vollzug des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG); Friedhof Wetzelsberg, Anpassung der Gebühren für Urnengräber - I, B, E

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl gab bekannt, dass die Urnengräber im Friedhof Wetzelsberg jetzt belegbar sind. Allerdings müsse die Gebührensatzung bezüglich des Preises der Urnenverschlussplatten angepasst werden, da diese nicht wie vermutet 80,00 €, sondern 125,66 € kostet. Die Preissteigerung ergibt sich, da für die Satzung zunächst ein vergleichbares Angebot von Friedhof Stallwang verwendet wurde, welches aber bereits älter war.

Außerdem wurde festgelegt, dass eine Reservierung von Urnengräbern nicht möglich ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Gebührensatzung für den Friedhof in Wetzelsberg bezüglich der Kosten für die Urnenverschlussplatte, diese werden von 80,00 € auf 125,66 € erhöht.

140. Elektroprüfung der Gemeinde; Auftragsvergabe - I, B, ggf. E

Sachverhalt:

Für die jährlich durchzuführende Elektroprüfung der Gemeinde liegen drei Angebote vor:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das günstigste Angebot der Firma Stadler aus Bogen/Furth in Höhe von 9.606,30 € anzunehmen.

141. Antrag auf Verlängerung der Genehmigung einer Teichanlage in Stützenbrunn - I, B, E

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Antrag auf Verlängerung der Teichanlage, Fl.Nr. 95 Gemarkung Schonstein. Der Verlängerung der Genehmigung dieser Teichanlage stehen keinerlei öffentliche Interessen oder Belange entgegen.

Der Antrag Verlängerung der Genehmigung für die Teichanlage auf Fl.Nr. 95 Gemarkung Schönstein, wird einstimmig zugestimmt

HOLMER
... FÜR DEINE (T)RÄUME

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 610 830
holmer-raumausstattung.de



BODENBELÄGE UND GARDINEN

142. Bauleitplanung der Gemeinde Traitsching; Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Pfahl, 3. Änderung und Erweiterung mit Grünordnungsplan und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Traitsching, Öffentlichkeitsbeteiligung - I, B, E

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Pfahl, 3. Änderung und Erweiterung mit Grünordnungsplan“ und die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Traitsching. Die Gemeinde Stallwang wird im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB um eine Stellungnahme gebeten. Interessen und Belange der Gemeinde sind nicht betroffen.

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Pfahl, 3. Änderung und Erweiterung mit Grünordnungsplan“ und die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Traitsching bestehen keinerlei Bedenken oder Einwände.

143. Bauleitplanung der Gemeinde Konzell; Einbeziehungssatzung Gossersdorf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Erstellung einer Einbeziehungssatzung Gossersdorf, Fl.Nr. 453 Gemarkung Gossersdorf in der Gemeinde Konzell. Die Gemeinde Stallwang wird im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange um eine Stellungnahme gebeten. Interessen und Belange der Gemeinde sind nicht betroffen.

Gegen die Erstellung einer Einbeziehungssatzung Gossersdorf, Fl.Nr. 453 Gemarkung Gossersdorf in der Gemeinde Konzell bestehen keinerlei Bedenken oder Einwände.



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau
Stegbauer Rudi
Steinmühlkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91

PIENDL GmbH
BUSUNTERNEHMEN
Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.
Tel: 09482 90940-18 Mail: reisen@piendl-woerth.de



GUTTHANN HIW ARCHITECTEN
Planung & Bauleitung
Mussinstraße 7 · 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 · Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

144. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.11.2021 war der Einladung beigefügt.

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.11.2021 wird vollinhaltlich zugestimmt.

145. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

145.1 Stand Ableitung KA Landorf

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte, dass sich am Stand der Ableitung der Kläranlage Landorf nicht verändert hat. Es soll nun geprüft werden, ob die Gemeinde durch die Investitionen der letzten 25 Jahre im Bereich der Abwasser- und Wasserversorgung in die so genannte Härtefallregelung fällt um somit die Kosten für die Bürger möglichst gering zu halten.

145.2 Förderung FW Stallwang

Die Förderung für das HLF-Fahrzeug der Feuerwehr Stallwang wurde bis zum 30.06.2022 verlängert.

Zur Kenntnis genommen

Ein längerer nichtöffentlicher teil schloss sich an.



AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

BAYERNWEIT ERSTER FERNLEHRGANG ZUR VORBEREITUNG AUF DIE EXTERNEN-PRÜFUNG ZUM KINDERPFLEGER (M/W/D)

BAMBERG

Der neue Fernlehrgang des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) bereitet Teilnehmende auf die sogenannte Externen- oder Nichtschülerprüfung zum staatlich geprüften Kinderpfleger (m/w/d) vor. Der durch die ZFU vorläufig zugelassene Lehrgang richtet sich an ungelernetes Personal in pädagogischen Einrichtungen, die sich qualifizieren möchten.

Als bayernweit einziger Anbieter des Fernlehrgangs bereitet das DEB Teilnehmende zeitlich und örtlich flexibel auf die Kinderpflegeprüfung vor. In den 24 Monaten des Kurses werden alle prüfungsrelevanten Lernfelder behandelt und mit Hilfe von Einsendeaufgabe der Lernprozess evaluiert.

Für Anmeldungen und weitere Infos können sich Interessierte an die Zentrale des DEB wenden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEB Zentrale
- Referat Fernlehrgänge - Pödeldorfer Straße 81
96052 Bamberg
TEL +49(0)951|91555-0
MAIL anfrage@deb.de
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGruppe

Wohin mit dem alten Christbaum?

Heinrich Diener vom Beckerfeld würde sich über alte Christbäume freuen. Er hat ein paar Geißen, die die Nadelbäume liebend gerne verspeisen. Er betont allerdings, dass absolut nichts dran sein darf, also kein Lametta, kein Draht oder sonst irgendetwas. Wenn die Tiere so etwas erwischen würden, könnten sie krank werden oder dran sterben. Vielleicht setzen Sie sich mit ihm in Verbindung, ob und wann er Christbäume haben kann. (Telefon 09964/860) Es darf sich ruhig über die nächsten Wochen hinziehen.

Völkl Andrea



Spende an Hochwasserhilfe Ahrweiler



Eine sehr gute Idee hatten Erika und Ludwig Obermeier von der gleichnamigen Bäckerei in Loitzendorf, was den Adressaten der diesjährigen Spende betraf.

Es ist gute Tradition der Obermeiers, statt Kundengeschenken einen ansehnlichen Betrag an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. „Es lag nahe und wir mussten gar nicht überlegen, wo unsere diesjährige Spende hingehen soll. Wir möchten den leidgeprüften Menschen im von der Flut verwüsteten Ahrtal unter die Arme greifen“, so die Obermeiers. „Für ganz viele unserer Kunden war diese Katastrophe ein Thema und ist es auch jetzt so kurz vor Weihnachten immer noch. Wir sind uns der Zustimmung zu unserer Spenden absolut sicher“, zeigen sich Erika und Ludwig Obermeier überzeugt. Sie übergaben der Hochwasserhilfe Ahrweiler 600,- Euro

Text und Foto: Helmut Schlecht

Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



GET FIT STROEDER

GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell

Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwursten

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944/302391
Handy: 0160 95717561

Gallner Stallwang Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Ihr **Einrichtungshaus am Gallner**
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

Thomas Vogl – 30 Jahre bei der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

In kleiner Runde gratulierten die Vorstände der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG zum Jahresbeginn 2022 Geschäftsstellenleiter Thomas Vogl zu seinem 30-jährigen Betriebsjubiläum. Herr Vogl übernahm bereits kurz nach seinem Eintritt die Leitung der Geschäftsstelle Stallwang und ergänzend ab 2018 Zinzenzell. Er gilt hier vor Ort als erster Ansprechpartner für die Kunden rund um das Thema Geld und Finanzen. Durch sein großes Fachwissen und seine kompetente Art ist Herr Vogl ein beliebter Berater und ein vielfach geschätzter Ratgeber in der Bank.

Die Vorstände bedankten sich bei Herrn Vogl für sein großes Engagement und seine Loyalität zum Betrieb. Sie freuen sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschten ihm für die Zukunft viel Freude bei der täglichen Arbeit und beim Umgang mit den Kunden.



Bild: Vorstandsvorsitzender Willi Zollner, Thomas Vogl und Vorstandsmitglied Christian Stahl (von links)

Sparkasse Niederbayern-Mitte spendet für Wildtierrettung in Stallwang.

Einen Spendenscheck über 500 Euro überreichte Finanzberaterin Christina Primbs von der Sparkasse an den Vorstand des „Wildtierrettung Stallwang e. V.“, vertreten durch Vorsitzenden Josef Vielreicher, Schriftführerin Ingrid Zollner und Jagdpächter Josef Aumer.

Im Juli 2021 wurde in Stallwang ein Wildtierretter-Verein gegründet. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Landwirte beim Absuchen der Flächen nach Jungtieren vor den Mäharbeiten tatkräftig zu unterstützen. Insbesondere Rehkitze, aber auch Junghasen oder Bodenbrüter können so vor tödlichen Verletzungen durch die Maschinen bewahrt werden. Die engagierten Jagdpächter und viele freiwillige Helfer, die die zu mähenden Flächen im Vorfeld absuchen, erhalten künftig durch eine Drohne mit eingebauter Wärmebildkamera technische Unterstützung. Josef Vielreicher bedankte sich im Namen des Vereins herzlich für die großzügige Spende, die zur Anschaffung der Drohne verwendet wird. Primbs betonte, dass die Sparkasse Niederbayern-Mitte jederzeit gerne bereit ist, gemeinnütziges Engagement in der Region zu unterstützen. Jagdpächter Josef Aumer hat zahlreiche Fälle von geretteten aber auch von getöteten Tieren dokumentiert und berichtete bei der Spendenübergabe von seinen unzähligen Einsätzen. Vor der Mahd werden die aufgefundenen Jungtiere von Helfern sicher in einem Korb verwahrt und danach wieder in die Natur entlassen. Mit dem Einsatz der Drohnen hofft man nun, mehr Tiere schützen zu können und darüber hinaus den Landwirten drohende rechtliche Konsequenzen zu ersparen.

Text und Foto Ingrid Zollner



AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de
Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131
SATZ & GRAFIK **HUBER**
sg-huber@web.de

#DeinComputeristDeinFreund
M-IT-SOFT
Müller IT-Service & Software
94375 Stallwang • www.m-it-soft.de • 0151/42432745 • manuel.mueller@m-it-soft.de

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630
Joh. AUMER GmbH
Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

Neues aus der Gemeinde Bücherei

„Das lügenhafte Leben der Erwachsenen“ ein Roman von Elena Ferrante

Neapel in den Neunzigern: Die dreizehnjährige Giovanna ist die Vorzeigetochter kultivierter Mittelschichtseltern. Doch ihr hübsches Gesicht verändert sich, es wird hässlicher. Fast wie das ihrer verhassten Tante, meint zumindest Giovannas Vater.....

Elena Ferrante hat hier ein Brauurstück geschaffen über die Heucheleien der Eltern, die

Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit, über das Drama des Erwachsenwerdens und darüber, wie es ist, vom Mädchen zur Frau zu werden.



„Schneewittchen schläft“ ein Thriller von C.J.Tudor

Drei Jahre verbringt Gabe seine Tage und Nächte damit, die Autobahn abzufahren, in der Hoffnung seine fünfjährige Tochter Izzy zu finden. Damals blickte sie Gabe von der Rückbank des vor ihm fahrenden Autos an. Dann ist der fremde Wagen verschwunden und mit ihm Izzy.

Auch Fran und ihre Tochter Alice sind unterwegs auf Englands Straßen, aber nicht auf der Suche, sondern auf der Flucht.



„Wir für uns“ ein Roman von Barbara Kunrath



Josie ist Anfang 40 und schwanger; von Bengt, der schon eine Familie hat und keine Kinder mehr möchte. Aber was möchte Josie, ihre Wünsche hat sie immer auf „später“ verschoben.

Kathi's Mann Werner ist nach 50 Jahren gemeinsamen Lebens gestorben. Auch sie hat so vieles auf „später“ verschoben.

Als Josie durch Zufall in Kathis Küche landet.....

Manchmal schickt uns das Schicksal einen Menschen, den wir gar nicht gesucht haben.

„Blaue Frau“ ein Roman von Antje Ravik Strubel



Durch einen sexuellen Übergriff unsichtbar gemacht, landet Adina nach einer Irrfahrt in Helsinki.

Dort verliebte sich Leonides, ein estnischer Abgeordneter in sie. Während Adina einen Ausweg aus dem inneren Exil sucht, macht Leonides sich für die Menschenrechte stark.

„Blaue Frau“ erzählt aufwühlend von den ungleichen Voraussetzungen der Liebe, den

Abgründen Europas und davon, wie wir das Ungeheuerliche zur Normalität machen.

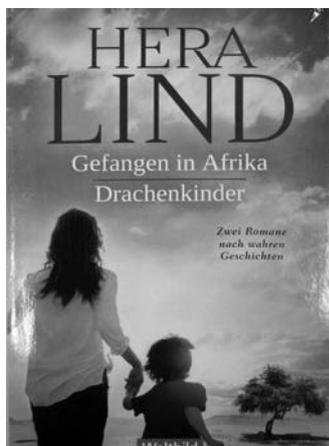
„Gefangen in Afrika“ und „Drachenkinder“ zwei Romane nach wahren Geschichten von Hera Lind

Gefangen in Afrika

Mit dreizehn flieht Gerti Bruns aus ihrem Elternhaus, um als Dienstmädchen wieder nur ausgenutzt zu werden. Als der gutaussehende Leo Wolf in ihr Leben tritt, bietet er ihr vor allem Sicherheit.

Dann zieht Leo ins politisch brisante Südwestafrrika, wo Apartheid herrscht und Bürgerkrieg droht. Gerti ist bereit, ihm mit den beiden Söhnen zu folgen und gerät in die größte Falle ihres Lebens.

Wird die Familie je nach Deutschland zurückkehren?



Drachenkinder

Während einer Reise entschließt sich Sybille Schnehage, gegen das Elend der Menschen in Krisenregionen anzukämpfen. So landet sie in Afghanistan, wo sie den kriegsverletzten Dagul kennenlernt. Sie nimmt ihn mit nach Deutschland, lässt ihn behandeln und bei ihrer Familie wohnen. Nach Jahren kehrt Dadgul in sein zerstörtes Dorf Katachel und baut dort, mit Sybilles Hilfe, Schulen und Straßen. Doch dann wird Dadgul plötzlich zu ihrem ärgsten Feind.

Gemeinde Bücherei

Neue Öffnungszeiten ab 1. März 2022 jeden Mittwoch von 11.30 - 16.00 Uhr

Tel: 09964 / 601707

Julia Eckmann wurde Vorsitzende Neuwahlen bei der Landjugend Wetzelsberg

Bei der Versammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Wetzelsberg wurde Julia Eckmann einstimmig zur Vorsitzenden für die kommenden zwei Jahre gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender steht ihr Sebastian Fischer zur Seite. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Stefan Stahl, Schriftführerin wurde Angelina Stahl. Im Ausschuss sitzen Michael und Matthias Artmann, Matthias Menacher, Tobias Berr, Lena Inhofer und Jonas Stahl. Christina Stahl und Florian Fischer prüfen künftig die Kasse.

Vor den Wahlen hatte die Vorstandschaft vor den gut 20 anwesenden Mitgliedern Rechenschaft abgelegt. In den vergangenen beiden Jahren konnten die Jugendlichen noch am Ball der Vereine und am KLJB-Ball Niederwinkling teilnehmen, bevor Corona viele Aktivitäten zum Erliegen brachte. Möglich waren in den zurückliegenden Monaten die Teilnahme an der Altkleidersammlung, eine Nachtwanderung, ein Jugendgrillen und ein Jugendgottesdienst sowie die Nikolausaktion gewesen. Außerdem nahm die Jugendgruppe an der Handysammelaktion des Kreisjugendrings teil und hielt vier Ausschusssitzungen sowie sieben Jugendstunden ab. Vier Mitglieder konnten neu aufgenommen werden.

Zur Versammlung waren auch mehrere Ehrengäste gekommen. Pfarrer Werner Gallmeier lobte die Jugendlichen vor allem für den gehaltenen Jugendgottesdienst und die große Beteiligung an den kirchlichen Festen. Bürgermeister Max Dietl dankte der Vorstandschaft für ihr Engagement und freute sich über die gute Vernetzung mit der KLJB Stallwang. Kreisjugendringvorsitzender Robert Dollmann hob hervor, dass es in Zeiten von nur wenigen Aktivitäten gelungen war, neue Mitglieder aufzunehmen. BDKJ-Vorsitzender Daniel Poiger, der auch als Jugendbeauftragter der Gemeinde anwesend war, bat darum, dass sich die KLJB wieder am diesjährigen Ferienprogramm beteiligt und Christoph Poiger, Vorsitzender des KLJB-Kreisverbands lud zum Gruppenleiterkurs im Frühjahr ein.

Text: Robert Dollmann, Foto: Daniel Poiger



Bild: Bei leichtem Schneefall versammelten sich die neue Vorstandschaft der KLJB Wetzelsberg und die Ehrengäste. Darunter (von links) KJR-Vorsitzender Robert Dollmann, KLJB-Vorsitzender Christoph Poiger, sowie (von rechts) Pfarrer Werner Gallmeier, BDKJ-Vorsitzender Daniel Poiger und Bürgermeister Max Dietl.

Schönstein. (Weihnachten) Am Heiligen Abend konnten aus Spenden der Militärregierung eine Reihe von Geschenken an die Kinder verteilt werden. Die Gaben bestanden aus Spielsachen und Süßigkeiten. Es hat allgemein gefallen, daß nicht nur Flüchtlingskinder beschenkt wurden, sondern auch einheimische Kinder. — Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten erhielten 12 Flüchtlinge die Hausratshilfe und 15 Familien die Unterhaltshilfe zugewiesen.

Stallwang. (Weihnachtsfeier des VdK mit Tanz) Am Stephanitag veranstaltete der Ortsverband des VdK Stallwang im Postsaal eine schlichte Weihnachtsfeier. Der Schriftführer H. Kowalczyk hielt die Begrüßungsansprache. Anschließend wurde an die Kinder der Mitglieder Weihnachtsgebäck verteilt, für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen. Der abends veranstaltete Tanz zur Begleichung der Auslagen für die Feier war schlecht besucht.

Jubiläen

Elisabethzell / Stallwang. Vorstand Johann U u m e r unserer freiwilligen Feuerwehr, geboren am 22. Sept. 1859 in Stallwang, trat dort am 1. Mai 1876 als Schlauchleger, später als 1. Steiger in die freiwillige Feuerwehr ein. Später kaufte Kamerad U u m e r in Elisabethzell ein Schlosseranwesen und trat auch sofort als Spritzenmeister in die hiesige freiwillige Feuerwehr ein. Während des Krieges war U u m e r Kommandant und Vorstand unserer Wehr; letzteres ist er heute noch. Er ist demnach 54 Jahre aktives Feuerwehrmitglied, hat die Auszeichnungen für 25-, 40- und 50jährige Dienstzeit; gewiß eine große Seltenheit. Wir danken Kamerad U u m e r für all sein Arbeiten und Mühen um die Feuerwehrsache und wünschen, daß er in gleich körperlicher und geistiger Frische das diamantene Feuerwehr-Jubiläum erleben möge.



Alternative zum Heim.de **24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.**

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer vertrauten Umgebung zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.



Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativzumheim.de
www.alternativzumheim.de

DIE PERFERTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Steinbeißer

**Erd- und Feuerbestattungen
Türen- und Fensterstudio**

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

www.bestattungen-steinbeisser.de

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten

einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- vieles aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker



Firma **Josef Aumer**

Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang

Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573

E-Mail: info@zp-seidl.de



Metzgerei Alexander Piendl
Chamer Str. 5
94375 Stallwang
09964/9608

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!



**Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630**

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:

Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr

Samstag von 9 - 14 Uhr



Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

✉ albertstoll@live.de

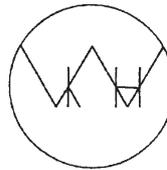
☎ 09964-611600



Kälte Knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Architekten - Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de



Sparkasse

Niederbayern-Mitte

Dezember 1980

Seniorenachmittag in Stallwang

Stallwang. Traditionsgemäß hatte die Stallwanger Pfarrei kürzlich wieder zu einem Adventsnachmittag der Senioren ins Gasthaus „Zur Post“ geladen. Eine Jugendgruppe unter der Leitung von Josefa Wenninger und Frieda Steinkirchner trug verschiedene Gedichte und Einakter zur Adventszeit vor. Pfarrer Josef Scheuer zeigte in der Pause Dias vom Alternachmittag des Vorjahres, vom Chorausflug und der letzten Fronleichnamsprozession.

Ein Flötenspiel trug die Kindergruppe unter Leitung von Helmut Schott vor. Es folgten ein Weihnachtslied und ein Gedicht zum Advent. Nach dem Lied „Und jetzt is' halt Winta worn“ war abermals eine Flöteneinlage an der Reihe, bis dann das Theaterstück „Die Sterntaler“ aufgeführt wurde.

Das Gedicht „Auf d'Weihnacht zua“ und das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ brachte den Adventsteil zum Abschluß. Dann ging man zum „lustigen“ Teil über, wobei unter anderem der Einakter „Wastl der G'scheite“ gefallen konnte.

Mit Volksliedern ging die Unterhaltung weiter bis dann das Lied „Guten Abend, gut' Nacht“ den Schlußpunkt setzte.

Adventsfeier der Pfarrei



Fotos aus der Sammlung von Pfarrer Josef Scheuer

